



Ihr Plus. Seit 1920.

PRODUKTINFORMATION

Gebrauchsanweisung für WiBUplus Gurte

STAND APRIL 2025



Infos und schnelle
Nachbestellung auf
www.wibu.care

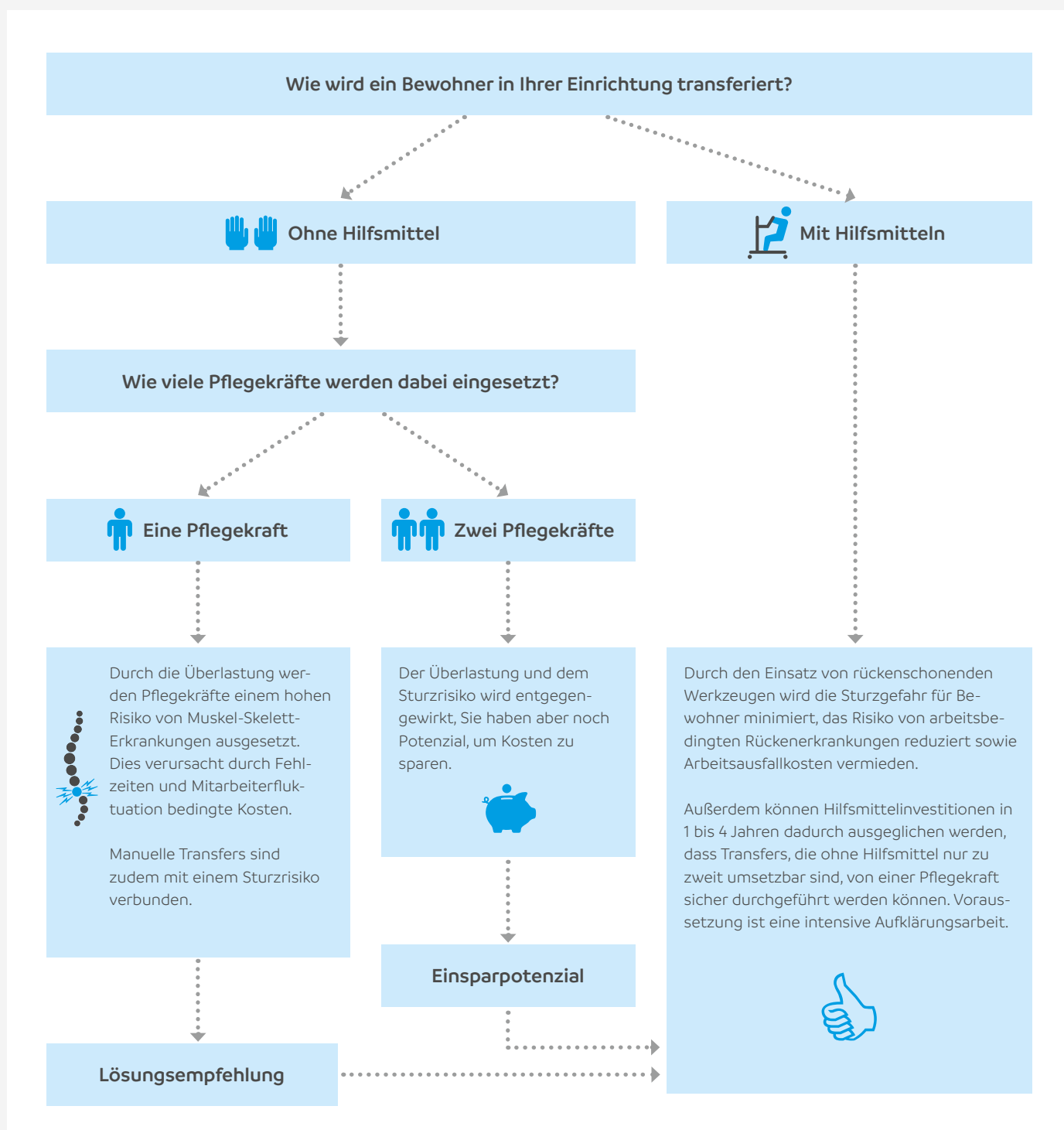


www.wibu.care

Den Rücken frei für gute Pflegequalität

Warum rückschonende Werkzeuge Ihre Pflegekräfte und Ihre Bewohner weiterbringen.

Die Verwendung von rückschonenden Werkzeugen hilft personelle Krankenstände zu reduzieren, gleichzeitig wird die Sicherheit der Bewohner erhöht und Sie sparen dabei sogar Kosten. WiBU zeigt Ihnen wie!



Inhaltsverzeichnis

Produktübergreifende Informationen

- 04 Sicherheitshinweise
- 04 Anwendungshinweise
- 04 Risikoanalyse
- 05 Kompatibilität
- 05 Sichtkontrolle
- 05 Garantie
- 05 Sicherheitstechnische Überprüfung
- 06 Größentabelle
- 07 Aufbewahrungs- und Pflegehinweise

WiBUplus Gurte für Aufstehhilfen

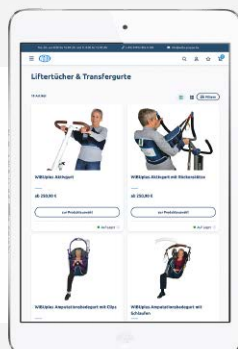
- 08 Aktivgurt Clips
- 10 Aktivgurt Schlaufen
- 12 Aktivgurt mit Rückenstütze Clips
- 14 Aktivgurt mit Rückenstütze Schlaufen

WiBUplus Gurte für Lifter

- 16 Amputationsbadegurt Clips
- 18 Amputationsbadegurt Schlaufen
- 20 Amputationsgurt Clips
- 22 Amputationsgurt Schlaufen
- 24 Badegurt Clips
- 26 Badegurt Schlaufen
- 28 Schwerlast-Badegurt Schlaufen
- 30 Schwerlast-Universalgurt Schlaufen
- 32 Tagesgurt Clips
- 34 Tagesgurt Schlaufen
- 36 Transfurgurt Clips
- 38 Transfurgurt Schlaufen
- 40 Toilettengurt Clips
- 42 Toilettengurt Schlaufen

Sollten Sie die Anleitung für einen Gurt benötigen, der nicht mehr vertrieben wird und deshalb hier nicht aufgeführt ist, sprechen Sie uns bitte an!

Hinweis: Wir verzichten im Folgenden auf geschlechtsspezifische Formulierungen wie Mitarbeiter(innen) oder Konsument(innen). Lediglich aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird nur die grammatikalisch männliche Form verwendet. Gemeint sind stets Menschen jeglicher geschlechtlicher Identität.



Einfach schnell bestellen.

Verschanken Sie Ihren Beschaffungsprozess durch unkomplizierte, komfortable Bestellungen auf www.wibu.care



Produktübergreifende Informationen

Sicherheitshinweise

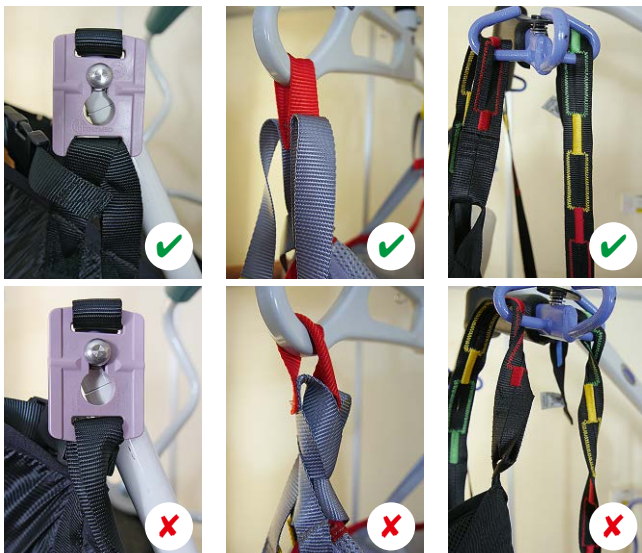
- Nur zum Aufrichten und Transfer von pflegebedürftigen Personen geeignet.
- Versuchen Sie nicht, den Pflegebedürftigen zu heben, bevor Sie sich überzeugt haben, dass die Gurteinhängung (4 Clips, 4 Schlaufen oder 4 Schlitzze) kompatibel mit der Geräteaufhängung ist und sicher am Aufstehhilfen-/Lifterbügel befestigt ist.
- Achten Sie darauf, dass die Gurteinhängungen (Clips sowie Clip-, Schlaufen- oder Schlitzbänder) nur im rechten Winkel zum Gurt und nicht seitlich gezogen werden.
- Das Überschreiten der maximalen Traglast des Gurtes oder der Aufstehhilfe/des Lifters kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolgen führen.
- Keine Änderungen/Reparaturen am Gurt selbstständig ausführen! Dies kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolgen führen. Im Moment der eigenständigen Änderung/Reparatur erlischt die Garantie.
- Nur bekleidete Personen transferieren. Ausnahme: WiBUplus Amputationsbadegurt, WiBUplus Bade-gurt und WiBUplus Toilettengurt.
- Der Gurt ist kein Spielzeug und darf nicht von Kindern benutzt werden.

Gurtbefestigung

Clips

Schlaufen

Schlingen



Anwendungshinweise

- Sobald der Gurt das volle Gewicht des Bewohners aufnimmt, müssen Sie möglicherweise die Position des Gurtes zur Annehmlichkeit des Bewohners nachjustieren. Lassen Sie den Bewohner auf den Stuhl/das Bett herunter, und nehmen Sie die notwendigen Justierungen vor, bevor Sie den Transfer fortsetzen. Ansonsten kann das Gewicht des Bewohners nicht optimal auf dem Gurt verteilt werden.
- Mit dem WiBUplus Amputationsgurt und dem WiBUplus Amputationsbadegurt können Pflegebedürftige sowohl mit einseitiger als auch mit beidseitiger Amputation transferiert werden.
- Nur für den WiBUplus Tagesgurt und den WiBUplus Amputationsgurt: Der Bewohner kann längere Zeit auf dem Gurt sitzen bleiben.
- Nur für den WiBUplus Tagesgurt, WiBUplus Amputationsgurt und WiBUplus Amputationsbadegurt: Dank der herausnehmbaren Stäbe kann das Kopfteil über die Rollstuhl-/Sesselrückenlehne umgeklappt werden.

Risikoanalyse

Vor der allerersten Anwendung des Gurtes sowie vor der ersten Anwendung des Gurtes bei dem jeweiligen Bewohner ist eine Risikoanalyse durch eine Pflegekraft oder einen Therapeuten durchzuführen, um sicherzustellen, dass die richtige Gurtgröße und das korrekte Gurtmodell für den Bewohner verwendet werden.

Außerdem muss sichergestellt werden, dass der Gurt mit der Aufstehhilfe/dem Lifter kompatibel ist, an der/dem er befestigt werden soll und dass das Gewicht des zu transferierenden Bewohners die max. Tragkraft weder vom Gurt, noch von der Aufstehhilfe/vom Lifter überschreitet.

Die Ergebnisse der Risikoanalyse sind zu dokumentieren.



Produktübergreifende Informationen

Kompatibilität

Den Gurt nur an Aufstehhilfen/Liftern, die den Sicherheitsanforderungen gemäß der Lifterprüfungsnorm DIN EN ISO 10535 entsprechen, befestigen. Immer auf das entsprechende Aufhängesystem achten: An Aufstehhilfen/Liftern mit Hakenaufhängung nur Gurte mit kompatiblen Schlaufen bzw. Schlitzeln befestigen; an Aufstehhilfen/Liftern mit Punktaufhängung nur Gurte mit kompatiblen Clips befestigen.

Eine Liste von Lifter- und Aufstehhilfenherstellern, mit deren Geräten WiBUplus Gurte kompatibel sind, entnehmen Sie der Kompatibilitätserklärung, die bei jedem Gurt unter www.wibu.care hinterlegt ist.

Sichtkontrolle

Vor jeder Anwendung soll eine Sichtkontrolle auf Verschleiß durchgeführt werden, die folgende Kriterien beinhaltet:

- Schlaufen, Bänder und ggf. Clips weisen keine offenen Nähte, Verschleißspuren, Fransen oder Brüche auf;
- der Stoff des Gurtes weist keine Risse oder unvorhergesehenen Löcher auf;
- alle Gurtnähte sind unbeschädigt;
- die Gurtetiketten mit der Serien-Nr., der Größe und den Pflegehinweisen sind gut lesbar

Wenn eines der oben aufgeführten Kriterien nicht erfüllt ist, darf der Gurt nicht mehr verwendet werden!

Garantie

Silvalea Ltd. gewährleistet, dass die Materialien und die Verarbeitung höchsten Qualitätsstandards und gesetzlichen Richtlinien entsprechen. Dies ermöglicht es dem Hersteller 2 Jahre Garantie auf die Gurte zu gewähren. Bei täglichem Gebrauch empfiehlt der Hersteller, den Gurt nach 3 Jahren auszutauschen. Alle von Silvalea Ltd. hergestellten Produkte sind mit einer CE-Kennzeichnung (Konformität mit der europäischen Medizinprodukterichtlinie) versehen.

Sicherheitstechnische Überprüfung

Nach den Bestimmungen der EN ISO 10535:2006 sollten Gurte durch eine sachgemäß qualifizierte Person regelmäßig (mindestens alle 6 Monate) überwacht werden. Der Hersteller empfiehlt eine Überwachung des Gurtes durch die Techniker der Firma WiBU ServicePlus GmbH.

WiBU ServicePlus GmbH

An der Strusbek 26
D-22926 Ahrensburg

Tel. +49 4102 483-3281
Fax +49 4102 483-993214
service@wibu-gruppe.de

WiBU Österreich GmbH

Wiener Straße 435
A-4030 Linz

Tel. +43 732 330188
Fax +43 732 330188-15
office@wibu.at

Sollte der Gurt im ordnungsgemäßen Zustand sein, bestätigt der Prüfer dies auf dem Service-Etikett, das am Gurt angebracht ist.

Produktübergreifende Informationen

Größentabelle

Größentabelle für WiBUplus Gurte

		S	M	L	XL	XXL	
Für Aufstehhilfen	Aktivgurt mit Rückenstütze Schlaufen, Schlitz und Clips	Unterbrustumfang	85 – 90 cm	90 – 110 cm	110 – 120 cm	120 – 136 cm	135 – 145 cm
		S	M	L	XL	XXL	
	Aktivgurt Schlaufen und Clips	Unterbrustumfang	67 – 87 cm	87 – 107 cm	97 – 117 cm	112 – 132 cm	130 – 150 cm
Für Lifter			S	M	L	XL	XXL
	Transfurgurt, Tagesgurt, Badegurt Schlaufen, Schlitz und Clips	Schulterumfang	76 – 86 cm	86 – 96 cm	96 – 108 cm	108 – 130 cm	130 – 145 cm
		Kopf bis Steißbein	69 – 77 cm	77 – 85 cm	85 – 92 cm	92 – 98 cm	92 – 98 cm
			S	M	L	XL	XXL
	Amputationsgurt Schlaufen	Schulterumfang	76 – 86 cm	86 – 96 cm	96 – 108 cm	108 – 130 cm	130 – 145 cm
		Kopf bis Steißbein	69 – 77 cm	77 – 85 cm	85 – 92 cm	92 – 98 cm	92 – 98 cm
			S	M	L	XL	XXL
	Amputationsgurt Clips Amputationsbadegurt Schlaufen und Clips	Schulterumfang	76 – 86 cm	86 – 96 cm	96 – 108 cm	108 – 130 cm	130 – 145 cm
		Kopf bis Steißbein	69 – 77 cm	77 – 85 cm	85 – 92 cm	92 – 98 cm	98 – 103 cm
			S	M	L	XL	XXL
Toilettengurt Schlaufen	Unterbrustumfang	87 – 107 cm	97 – 117 cm	112 – 132 cm	125 – 145 cm	140 – 160 cm	
	Achsel bis Taille	≥ 25 cm	≥ 27 cm	≥ 28 cm	≥ 30 cm	≥ 33 cm	
		S	M	L	XL	XXL	
Toilettengurt Clips	Unterbrustumfang	67 – 87 cm	72 – 92 cm	82 – 102 cm	92 – 112 cm	102 – 132 cm	
	Achsel bis Taille	≥ 25 cm	≥ 27 cm	≥ 28 cm	≥ 30 cm	≥ 33 cm	
	Kopf bis Steißbein	55 – 61 cm	61 – 68 cm	68 – 75 cm	75 – 82 cm	82 – 86 cm	

Die angegebenen Maße sind Richtwerte. Die Orientierung an den Richtwerten entbindet die Pflegekräfte nicht von der Verpflichtung, vor jedem Transfer zu prüfen, ob der verwendete Gurt in Bezug auf die Größe passend für den jeweiligen Bewohner ist.

Warnung



Die Anwendung von Gurten in falscher Größe kann zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolgen führen.

Produktübergreifende Informationen

Aufbewahrungs- und Pflegehinweise

Waschen

- Der Hersteller empfiehlt den Gurt vor dem ersten Gebrauch sowie nach Bedarf und nach jedem Bewohnerwechsel zu waschen.
- Befolgen Sie die auf dem Gurtetikett angeführten Waschempfehlungen.
- Der Hersteller empfiehlt den Gurt unter Verwendung von nicht biologischen Waschmitteln (enzymfrei) zu waschen. Die Verwendung von enzymhaltigen Waschmitteln kann eine Verschlechterung der Materialkomponenten verursachen.
- Keine Bleichmittel verwenden.
- Keine Weichspüler verwenden.
- Nicht chemisch reinigen.
- Ein Flüssigwaschmittel wird empfohlen. Durch ein besseres Ausspülen wird das Risiko von Hautreizungen reduziert.
- Maschinenwäsche bei einer Temperatur bis zu 85 °C.
- Im Falle eines Infektionsrisikos den Gurt unbedingt separat bei 85 °C mindestens 20 Minuten lang waschen, um Kreuzinfektionen vorzubeugen.
- Nur für den WiBUplus Amputationsbadegurt, WiBUplus Badegurt und WiBUplus Toilettengurt: Der Hersteller empfiehlt den Gurt nach jeder Benutzung zu waschen.
- Nur für den WiBUplus Aktivgurt mit Rückenstütze Sonderedition, WiBUplus Toilettengurt und WiBUplus Amputationsgurt Schlaufen: Während des Waschens soll der Klettverschluss geschlossen bleiben. Der offene Klettverschluss kann das Ausfransen der Schlaufen/Bänder verursachen und am eigenen Haltevermögen verlieren.
- Nur für den WiBUplus Tagesgurt, WiBUplus Amputationsgurt und WiBUplus Amputationsbadegurt: Vor dem Waschen die Kopfstützstäbe aus Kunststoff herausnehmen, nach dem Waschen diese wieder einsetzen.

Trocknen

- Befolgen Sie die auf dem Gurtetikett aufgeführten Trocknungsempfehlungen.
- Trocknen im Trockner bei niedriger Temperatur (bis zu 50 °C). Das Überhitzen des Gurtes kann eine Verschlechterung der Materialkomponenten verursachen.
- Legen Sie den Gurt nicht auf einen Heizkörper oder auf Dampfleitungen.
- Nicht bügeln.

Aufbewahrung

Bewahren Sie den Gurt an einem sicheren Ort auf und lassen Sie ihn niemals auf dem Boden liegen.

Nur für den WiBUplus Aktivgurt mit Rückenstütze Sonderedition, den WiBUplus Toilettengurt sowie den WiBUplus Amputationsgurt Schlaufen: Während der Aufbewahrung soll der Klettverschluss geschlossen bleiben. Wenn der Klettverschluss bei Nicht-Benutzung des Gurtes offen bleibt, kann er das Ausfransen der Schlaufen/Bänder verursachen und am eigenen Haltevermögen verlieren. Eine Reklamation aus diesem Grund wird vom Hersteller nicht anerkannt.

WiBUplus Aktivgurt Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

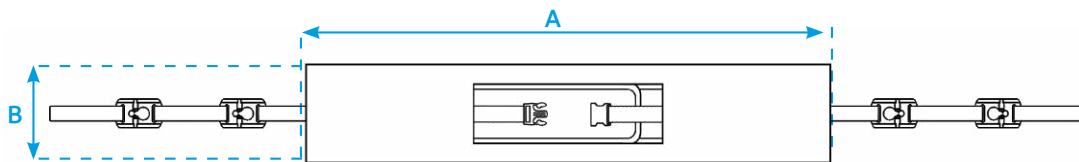
220 kg

Material

Polyester, Wattefüllung, Fleecebezug

Gurtmaße

Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.



Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800460	S	108 cm	16,5 cm
800059	M	118 cm	19 cm
800461	L	133 cm	21,5 cm
800462	XL	138 cm	21,5 cm
804393	XXL	143 cm	24 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



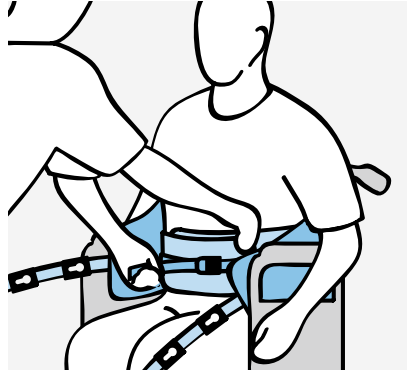
WiBUplus Aktivgurt

Clips

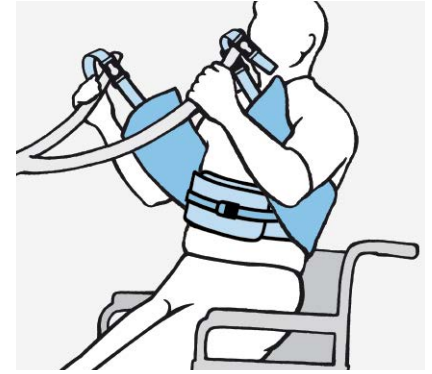
Anwendung des Gurtes



Aktivgurt auf Brusthöhe umlegen



Innengurt unter der Brust verschließen



Clips an Aufstehhilfe befestigen

Anlegen des Gurtes

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten.
2. Stellen Sie sicher, dass die Arme des Bewohners sich außerhalb des Gurtes befinden.
3. Schließen Sie die Laschen mit Klickverschluss auf Unterbrusthöhe.

Befestigung des Gurtes am Hebearm der Aufstehhilfe

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Clips Sie am Hebearm befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Die Clips an kürzeren Bändern ermöglichen es, den Bewohner in einer aufrechten Position zu transferieren.

Die Clips an längeren Bändern ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

1. Befestigen Sie die Clips am Hebearm der Aufstehhilfe. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite die gleiche Bandlänge verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
2. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Aktivgurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

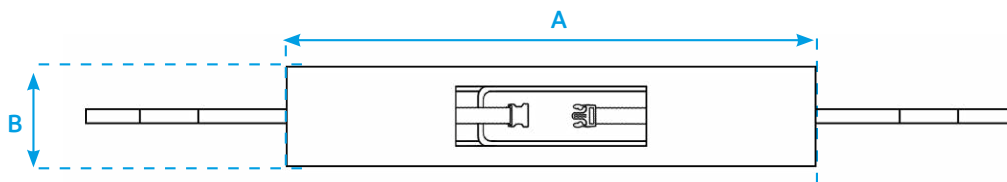
220 kg

Material

Polyester, Wattefüllung, Fleecebezug

Gurtmaße

Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.



Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800472	S	108 cm	16,5 cm
800055	M	118 cm	19 cm
800473	L	133 cm	21,5 cm
801053	XL	138 cm	21,5 cm
804392	XXL	143 cm	24 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



WiBUplus Aktivgurt

Schlaufen

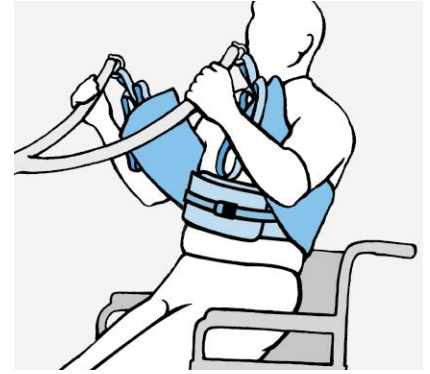
Anwendung des Gurtes



Aktivgurt auf Brusthöhe umlegen



Innengurt unter der Brust verschließen



Schlaufen an Aufstehhilfe befestigen

Anlegen des Gurtes

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten.
2. Stellen Sie sicher, dass die Arme des Bewohners sich außerhalb des Gurtes befinden.
3. Schließen Sie die Laschen mit Klickverschluss auf Unterbrusthöhe.

Befestigung des Gurtes am Hebearm der Aufstehhilfe

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Hebearm befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen ermöglichen es, den Bewohner in einer aufrechten Position zu transferieren.

Lange Schlaufen ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

1. Befestigen Sie die Schlaufen am Hebearm der Aufstehhilfe. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
2. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Aktivgurt mit Rückenstütze

Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

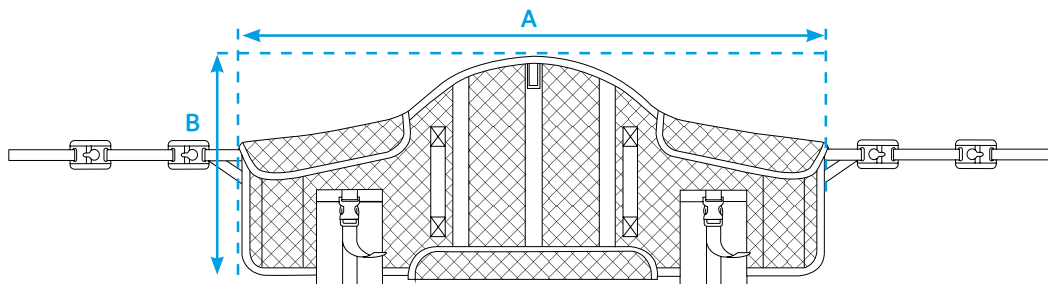
220 kg

Material

Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.



Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
803406	S	81 cm	36 cm
800475	M	88 cm	38 cm
800476	L	98 cm	39 cm
803343	XL	107 cm	43 cm
804395	XXL	123 cm	49 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



WiBUplus Aktivgurt mit Rückenstütze

Clips

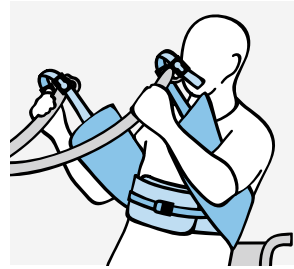
Anwendung des Gurtes



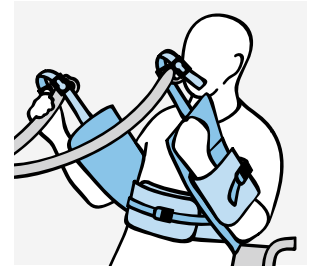
Gurt auf Brusthöhe umlegen



Innengurt unter der Brust verschließen



Clips an Aufstehhilfe befestigen



Gelähmter Arm: Armschleife nutzen

Anlegen des Gurtes

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten.
2. Stellen Sie sicher, dass die Arme des Bewohners sich außerhalb des Gurtes befinden.
3. Schließen Sie die Laschen mit Klickverschluss auf Unterbrusthöhe.
4. Sollte ein Arm des Bewohners gelähmt sein, legen Sie diesen in die dafür bestimmte Armschleife an der Seite.

Befestigung des Gurtes am Hebearm der Aufstehhilfe

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Clips Sie am Hebearm befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Die Clips an kürzeren Bändern ermöglichen es, den Bewohner in einer aufrechten Position zu transferieren.

Die Clips an längeren Bändern ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

1. Befestigen Sie die Clips am Hebearm der Aufstehhilfe. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite die gleiche Bandlänge verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
2. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Aktivgurt mit Rückenstütze

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

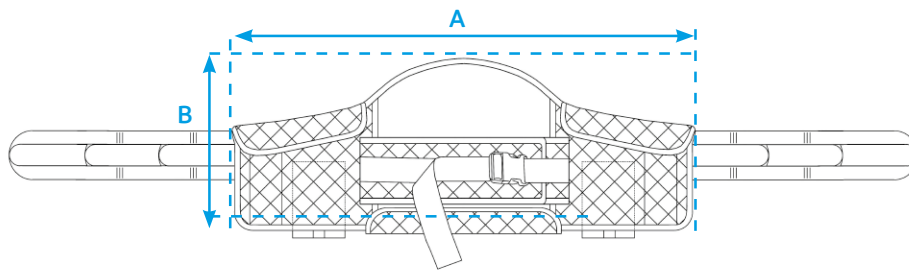
220 kg

Material

Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.



Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
803405	S	81 cm	36 cm
800477	M	88 cm	38 cm
800478	L	98 cm	39 cm
803344	XL	107 cm	43 cm
804394	XXL	123 cm	49 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



WiBUplus Aktivgurt mit Rückenstütze

Schlaufen

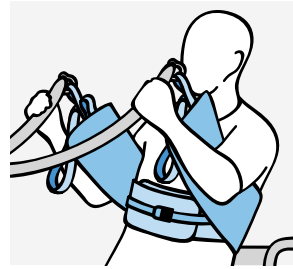
Anwendung des Gurtes



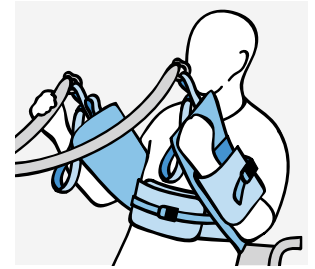
Gurt auf Brusthöhe umlegen



Innengurt unter der Brust verschließen



Schlaufen an Aufstehhilfe befestigen



Gelähmter Arm: Armschleife nutzen

Anlegen des Gurtes

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten.
2. Stellen Sie sicher, dass die Arme des Bewohners sich außerhalb des Gurtes befinden.
3. Schließen Sie die Laschen mit Klickverschluss auf Unterbrusthöhe.
4. Sollte ein Arm des Bewohners gelähmt sein, legen Sie diesen in die dafür bestimmte Armschleife an der Seite.

Befestigung des Gurtes am Hebearm der Aufstehhilfe

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Hebearm befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen ermöglichen es, den Bewohner in einer aufrechten Position zu transferieren.

Lange Schlaufen ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

1. Befestigen Sie die Schlaufen am Hebearm der Aufstehhilfe. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
2. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Amputationsbadegurt

Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

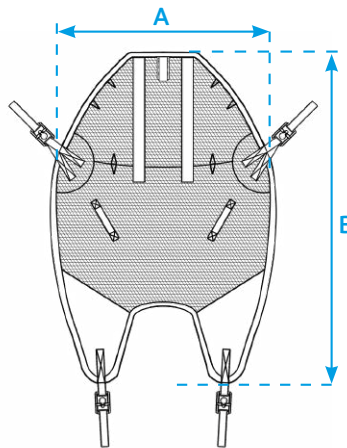
Polyester (Netzmaterial),
Schaumstoff

Gurtmaße

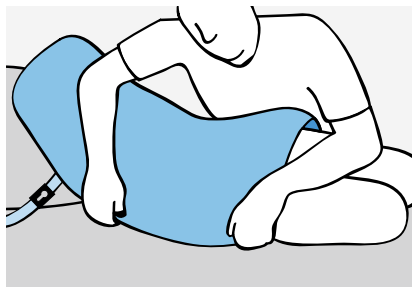
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Länge A	Breite B
804379	S	68 cm	98 cm
804381	M	80 cm	108 cm
804383	L	94 cm	113 cm
804385	XL	102 cm	118 cm
804387	XXL	112 cm	123 cm

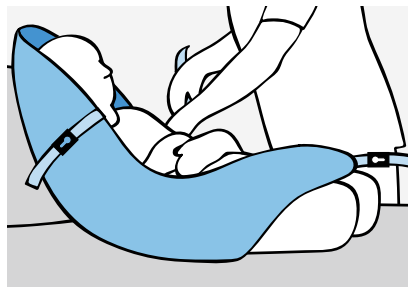
Produktionstoleranz ± 2 cm



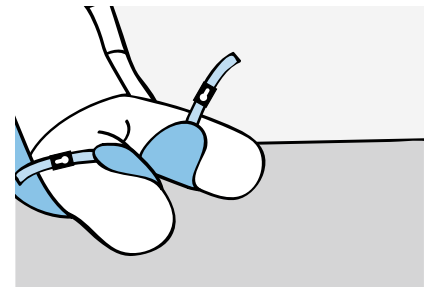
Anwendung des Gurtes



Gurt in den Rücken des seitlich liegenden Bewohners legen



Bewohner auf den Rücken drehen und Gurt hervorziehen



Beinschlaufen unter dem Bein/Stumpf hervorziehen



Die 4 Clips am Lifter befestigen



WiBUplus Amputationsbadegurt

Clips

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Gurtetikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
7. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.
8. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

1. Befestigen Sie die Oberteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
2. Befestigen Sie die Beinteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
3. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Amputationsbadegurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

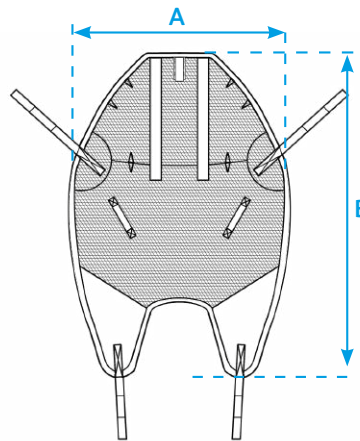
Polyester (Netzmaterial),
Schaumstoff

Gurtmaße

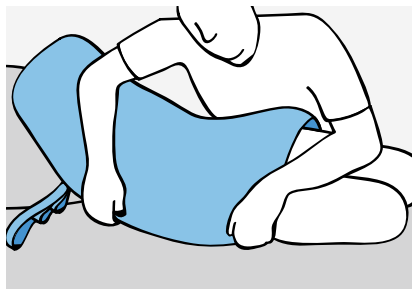
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Länge A	Breite B
804378	S	68 cm	98 cm
804380	M	80 cm	108 cm
804382	L	94 cm	113 cm
804384	XL	102 cm	118 cm
804386	XXL	112 cm	123 cm

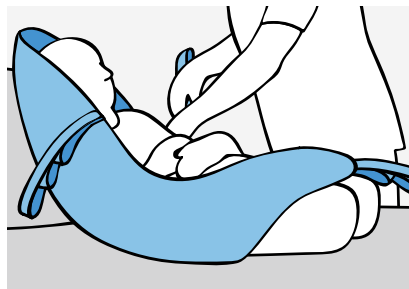
Produktionstoleranz ± 2 cm



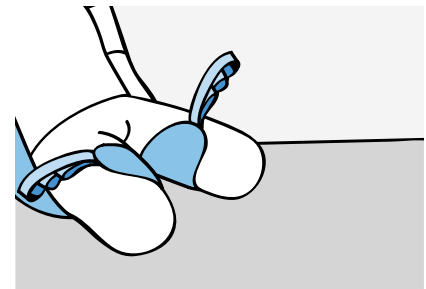
Anwendung des Gurtes



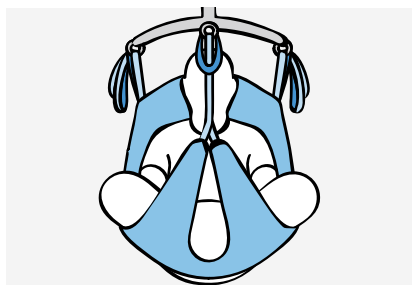
Gurt in den Rücken des seitlich liegenden Bewohners legen



Bewohner auf den Rücken drehen und Gurt hervorziehen



Beinschlaufen unter dem Bein/ Stumpf hervorziehen



Die 4 Gurtschlaufen am Lifter befestigen



WiBUplus Amputationsbadegurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und ziehen Sie diese unter dem Gesäß des Bewohners hervor.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Bewohners zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel lange Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Ziehen Sie ein Beinteil durch die Verbindungsschlinge, die am anderen Beinteil befestigt ist. Dann bleiben die Beine des Bewohners beim Transfer zusammengeführt.
2. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Befestigen Sie die Beinschlaufen am Lifterbügel: linke am rechten Haken, rechte am linken Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die nah aneinander liegen oder die sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
4. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Amputationsgurt

Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

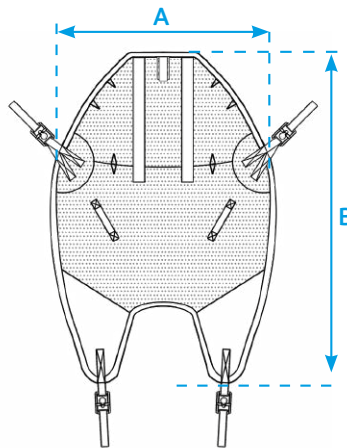
Polyester,
Schaumstoff

Gurtmaße

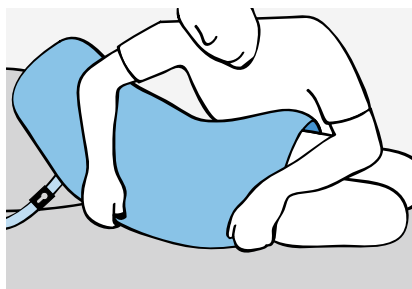
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Länge A	Breite B
803400	S	68 cm	98 cm
800479	M	80 cm	108 cm
800480	L	94 cm	113 cm
803401	XL	102 cm	118 cm
804389	XXL	112 cm	123 cm

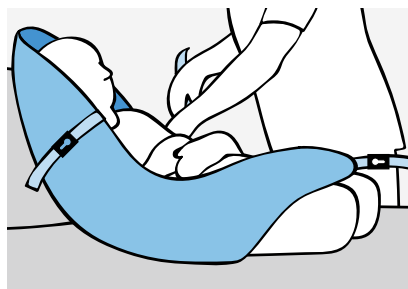
Produktionstoleranz ± 2 cm



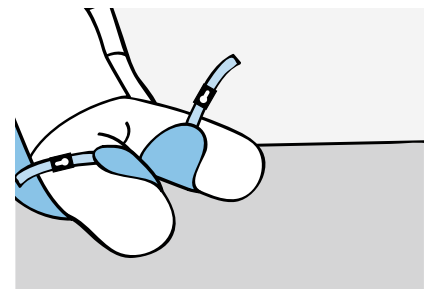
Anwendung des Gurtes



Gurt in den Rücken des seitlich liegenden Bewohners legen



Bewohner auf den Rücken drehen und Gurt hervorzuziehen



Beinschlaufen unter dem Bein/Stumpf hervorzuziehen



Die 4 Clips am Lifter befestigen



WiBUplus Amputationsgurt

Clips

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Gurtetikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
7. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

1. Befestigen Sie die Oberteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
2. Befestigen Sie die Beinteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
3. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Amputationsgurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

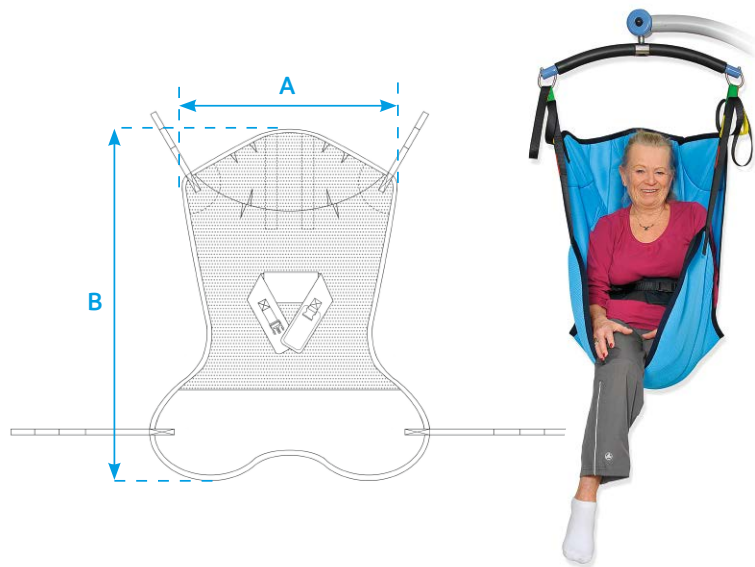
Polyester,
Schaumstoff

Gurtmaße

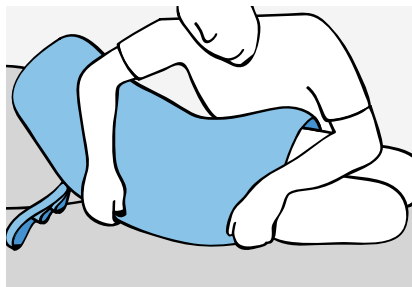
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
803402	S	88 cm	129 cm
800481	M	96 cm	143 cm
800483	L	112 cm	157 cm
803404	XL	118 cm	160 cm
804388	XXL	122 cm	163 cm

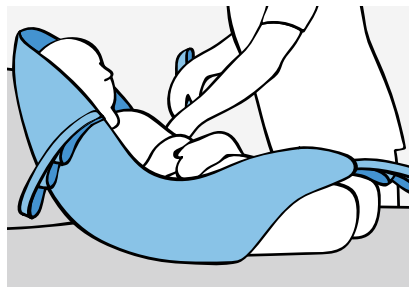
Produktionstoleranz ± 2 cm



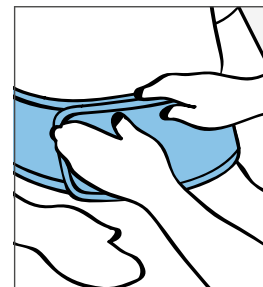
Anwendung des Gurtes



Gurt in den Rücken des seitlich liegenden Bewohners legen



Bewohner auf den Rücken drehen und Gurt hervorziehen



Klettverschluss vor dem Bauch schließen



Die 4 Gurtschlaufen am Lifter befestigen



WiBUplus Amputationsgurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und ziehen Sie diese unter dem Gesäß des Bewohners hervor.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.
4. Verschließen Sie den Klettverschluss auf Unterbrusthöhe.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Bewohners zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel lange Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
2. Befestigen Sie die Beinschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die nah aneinander liegen oder die sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Badegurt Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

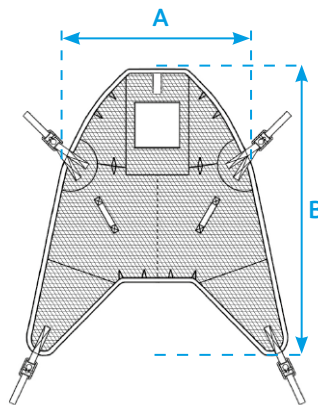
Polyester (Netzmaterial), Schaumstoff

Gurtmaße

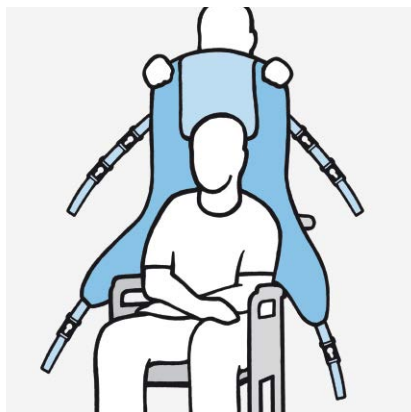
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800453	S	70 cm	122 cm
800057	M	81 cm	133 cm
800454	L	93 cm	140 cm
800455	XL	103 cm	150 cm
803397	XXL	111 cm	155 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



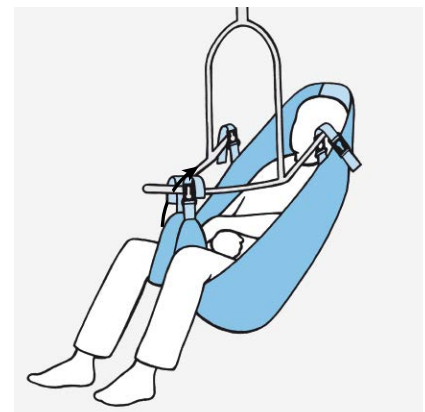
Anwendung des Gurtes



Badegurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Clips am Lifter befestigen



WiBUplus Badegurt

Clips

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Gurtetikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

1. Befestigen Sie die Oberteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
2. Befestigen Sie die Beinteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
3. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Badegurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

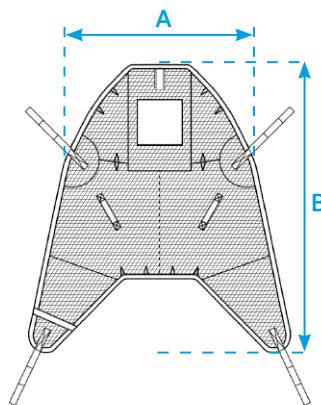
Polyester (Netzmaterial), Schaumstoff

Gurtmaße

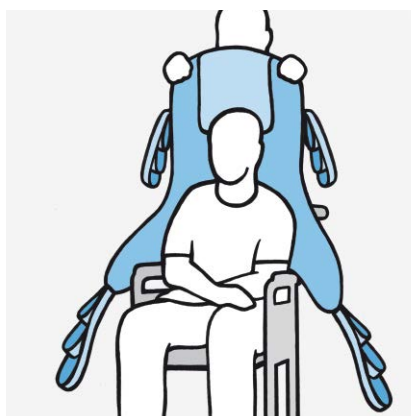
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800466	S	70 cm	122 cm
800053	M	81 cm	133 cm
800467	L	93 cm	140 cm
800468	XL	103 cm	150 cm
803396	XXL	111 cm	155 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



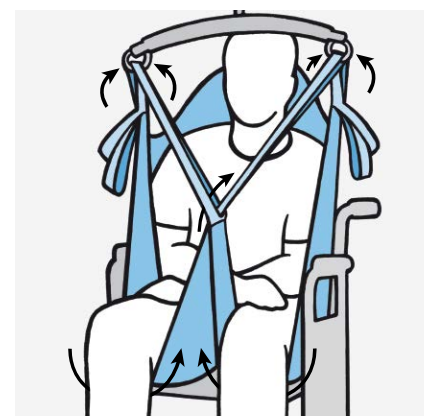
Anwendung des Gurtes



Badegurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Gurtschlaufen am Lifter befestigen



WiBUplus Badegurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Bewohners zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel lange Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Führen Sie die Schlaufe des rechten Beinteils durch die gelbe Verbindungsschlinge am linken Beinteil des Gurtes durch, damit die Beine des Bewohners während des Transfers zusammengeführt bleiben.
2. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Befestigen Sie die Beinschlaufen überkreuzt am Lifterbügel: linke am rechten Haken, rechte am linken Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die nah aneinander liegen oder die sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
4. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Schwerlast-Badegurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

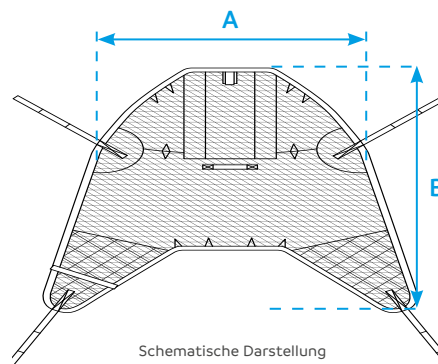
Polyester (Netzmaterial), Schaumstoff

Gurtmaße

Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
806750	XXXL	125 cm	105 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



Anwendung des Gurtes



Badegurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Gurtschlaufen am Liftstuhlfestigen



WiBUplus Schwerlast-Badegurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Bewohners zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel lange Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Führen Sie die Schlaufe des rechten Beinteils durch die gelbe Verbindungsschlinge am linken Beinteil des Gurtes durch, damit die Beine des Bewohners während des Transfers zusammengeführt bleiben.
2. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Befestigen Sie die Beinschlaufen überkreuzt am Lifterbügel: linke am rechten Haken, rechte am linken Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die nah aneinander liegen oder die sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
4. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Schwerlast-Universalgurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

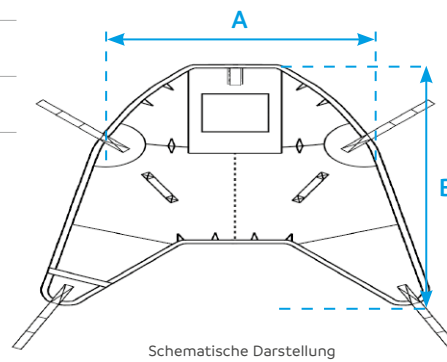
Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
806749	XXXL	125 cm	105 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



Anwendung des Gurtes



Badegurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Gurtschlaufen am Lifter befestigen



WiBUplus Schwerlast-Universalgurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Bewohners zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel lange Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Führen Sie die Schlaufe des rechten Beinteils durch die gelbe Verbindungsschlinge am linken Beinteil des Gurtes durch, damit die Beine des Bewohners während des Transfers zusammengeführt bleiben.
2. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Befestigen Sie die Beinschlaufen überkreuzt am Lifterbügel: linke am rechten Haken, rechte am linken Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die nah aneinander liegen oder die sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
4. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Tagesgurt Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

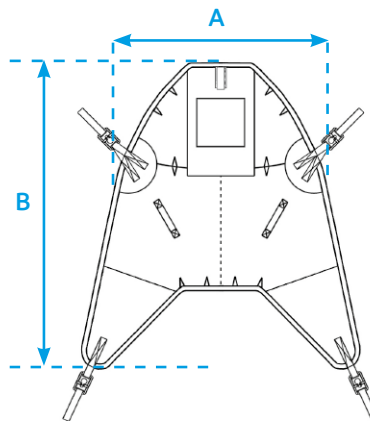
Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

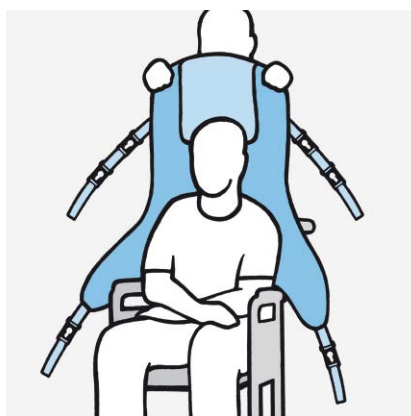
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800456	S	70 cm	122 cm
800058	M	81 cm	133 cm
800457	L	93 cm	140 cm
800459	XL	103 cm	150 cm
804391	XXL	111 cm	155 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



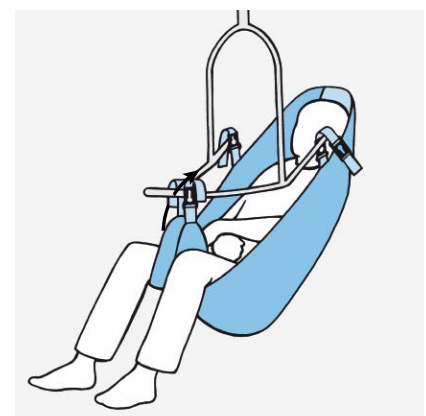
Anwendung des Gurtes



Tagesgurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Clips am Lifter befestigen



WiBUplus Tagesgurt

Clips

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Gurtetikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

1. Befestigen Sie die Oberteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
2. Befestigen Sie die Beinteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
3. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Tagesgurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

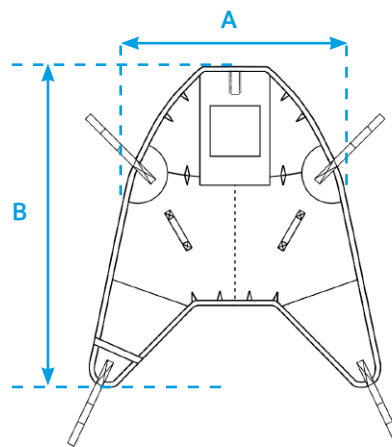
Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

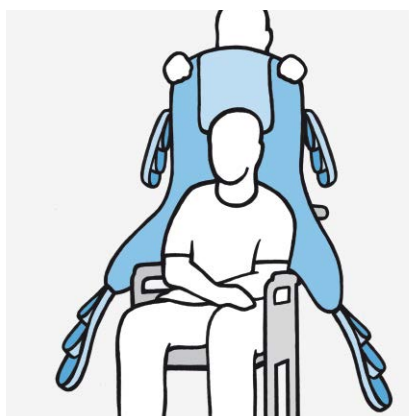
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800469	S	70 cm	122 cm
800054	M	81 cm	133 cm
800470	L	93 cm	140 cm
800471	XL	103 cm	150 cm
804390	XXL	111 cm	155 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



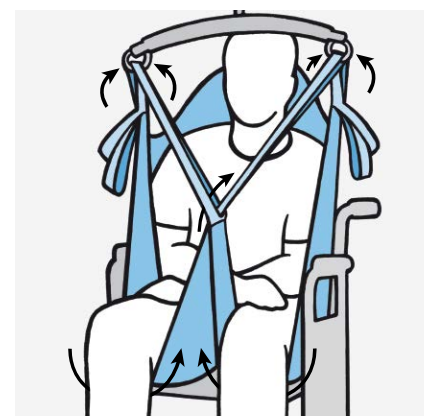
Anwendung des Gurtes



Tagesgurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Schlaufen am Lifter befestigen



WiBUplus Tagesgurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Bewohners zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel lange Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Führen Sie die Schlaufe des rechten Beinteils durch die gelbe Verbindungsschlinge am linken Beinteil des Gurtes durch, damit die Beine des Bewohners während des Transfers zusammengeführt bleiben.
2. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Befestigen Sie die Beinschlaufen überkreuzt am Lifterbügel: linke am rechten Haken, rechte am linken Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
4. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Transfersgurt Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

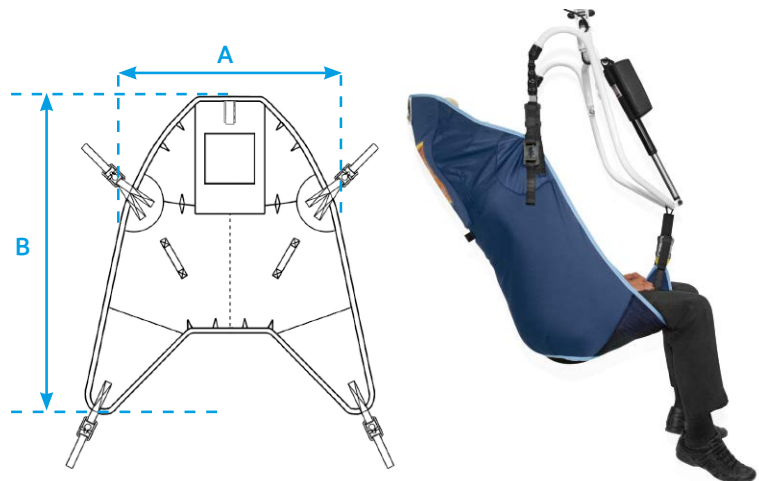
Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

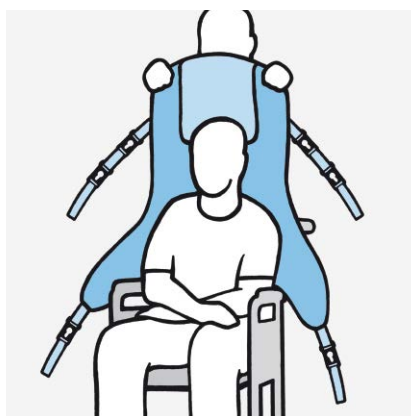
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800450	S	70 cm	122 cm
800056	M	81 cm	133 cm
800451	L	93 cm	140 cm
800452	XL	103 cm	150 cm
803399	XXL	111 cm	155 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



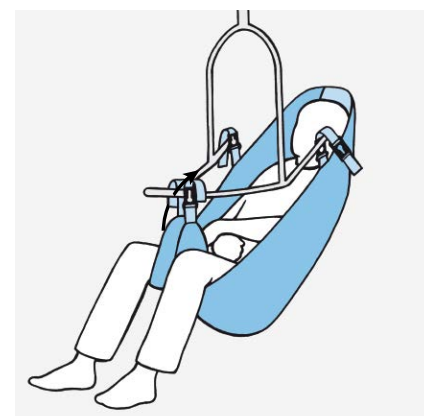
Anwendung des Gurtes



Gurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Clips am Lifter befestigen



WiBUplus Transfergurt

Clips

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Gurtetikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

1. Befestigen Sie die Oberteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
2. Befestigen Sie die Beinteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
3. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Transfergurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

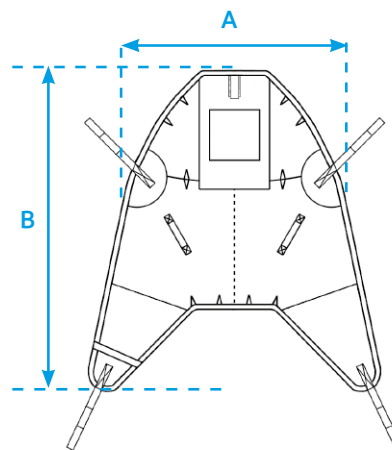
Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

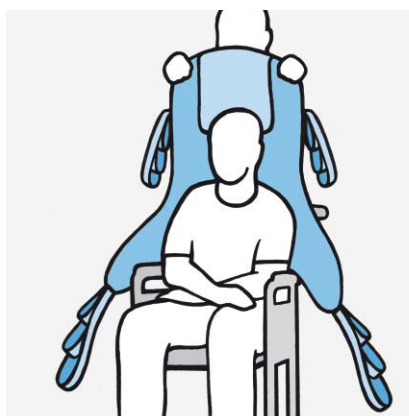
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
800463	S	70 cm	122 cm
800052	M	81 cm	133 cm
800464	L	93 cm	140 cm
800465	XL	103 cm	150 cm
803398	XXL	111 cm	155 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



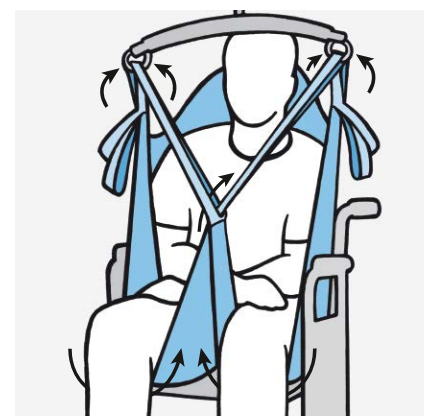
Anwendung des Gurtes



Gurt hinter dem Rücken platzieren



Laschen unter den Beinen hindurchführen



Die 4 Gurtschlaufen am Lifter befestigen



WiBUplus Transfergurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
2. Greifen Sie die Beinteile/Laschen des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
3. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch, ziehen Sie diese zwischen den Beinen des Bewohners hervor und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Naht in der Mitte des Gurtes auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Bewohners zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel lange Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Führen Sie die Schlaufe des rechten Beinteils durch die gelbe Verbindungsschlinge am linken Beinteil des Gurtes durch, damit die Beine des Bewohners während des Transfers zusammengeführt bleiben.
2. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Befestigen Sie die Beinschlaufen überkreuzt am Lifterbügel: linke am rechten Haken, rechte am linken Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder die sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
4. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Toilettengurt Clips

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

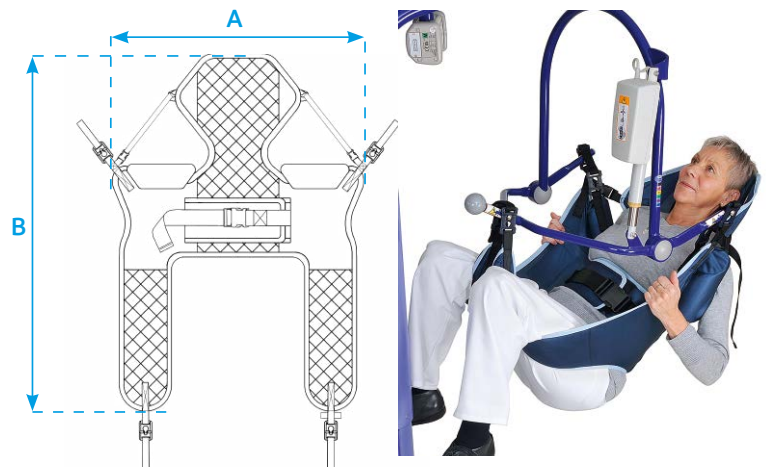
Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

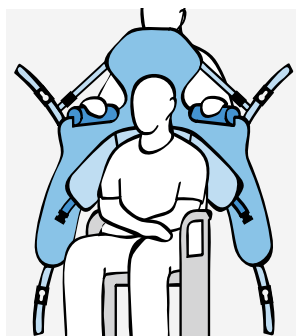
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
804404	S	71 cm	111 cm
804405	M	79 cm	125 cm
804406	L	88 cm	139 cm
804407	XL	97 cm	148 cm
804408	XXL	101 cm	164 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



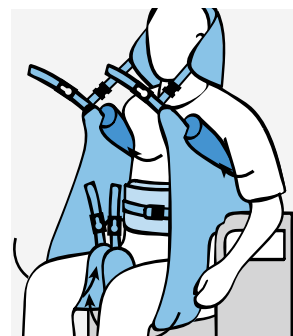
Anwendung des Gurtes



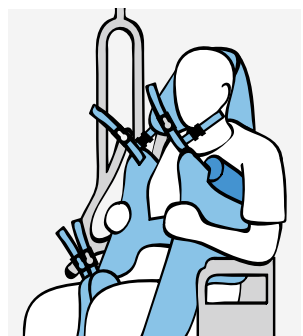
Toilettengurt hinter dem Rücken platzieren



Klett- und Klickverschluss um den Brustkorb des Bewohners schließen



Laschen unter den Beinen und gepolsterte Rollen unter den Achseln hindurchführen



Die 4 Clips am Lifter befestigen



WiBUplus Toilettengurt

Clips

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Öffnen Sie den Klett- und Klickverschluss.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
3. Führen Sie die gepolsterten Rollen unter den Achseln des Bewohners hindurch.
4. Verschließen Sie den Klett- und Klickverschluss auf Unterbrusthöhe.
5. Greifen Sie die Beinteile des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Kopf und dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Kopfstütze auf der Kopfebene ist und die Gurtmitte auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Clips Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Die Oberenteilclips an kürzeren Bändern ermöglichen es, den Bewohner in einer aufrecht sitzenden Position zu transferieren.

Die Oberenteilclips an längeren Bändern ermöglichen es, den Bewohner in einer zurücklehrenden Position zu transferieren.

1. Ziehen Sie ein Beinteil durch die Verbindungsschlinge, die am anderen Beinteil befestigt ist. Dann bleiben die Beine des Bewohners beim Transfer zusammengeführt.
2. Befestigen Sie die Oberenteilclips am Lifterbügel. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite die gleiche Bandlänge verwendet wird. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
3. Befestigen Sie die Beinteilclips am Lifterbügel. Achten Sie darauf, dass die Clips vollständig einrasten.
4. Schließen Sie an beiden Seiten die Klickschnallen, die die Kopfstütze mit den Unterarmteilen verbinden, und stellen Sie die Bandlänge so ein, dass der Kopf des Bewohners auf der Kopfstütze liegen kann.
5. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.

WiBUplus Toilettengurt

Schlaufen

Produktinformationen

Max. Tragkraft

220 kg

Material

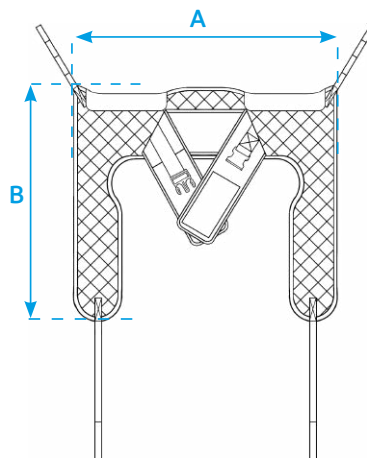
Polyester, Schaumstoff

Gurtmaße

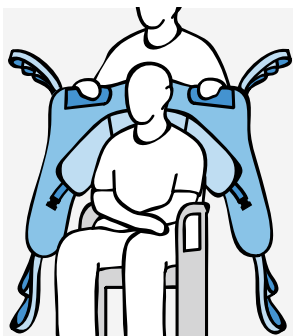
Prüfen Sie, ob die Breite und die Länge des Gurtes den Maßen in der unten aufgeführten Tabelle entsprechen. So wird sichergestellt, dass der Gurt nicht eingelaufen oder ausgeleiert ist.

Art.Nr.	Größe	Breite A	Länge B
804409	S	83 cm	93 cm
804410	M	93 cm	96 cm
804411	L	102 cm	99 cm
804412	XL	112 cm	108 cm
804413	XXL	122 cm	118 cm

Produktionstoleranz ± 2 cm



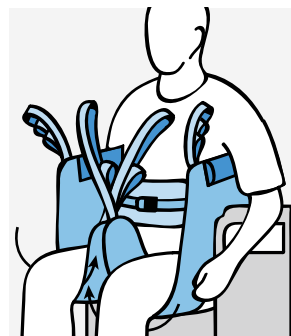
Anwendung des Gurtes



Toilettengurt hinter dem Rücken platzieren



Klett- und Klickverschluss um den Brustkorb des Bewohners schließen



Laschen unter den Beinen und gepolsterte Rollen unter den Achseln hindurchführen



Die 4 Gurtschlaufen am Lifter befestigen



WiBUplus Toilettengurt

Schlaufen

Anlegen des Gurtes bei sitzenden Personen

1. Öffnen Sie den Klett- und Klickverschluss.
2. Stellen Sie sicher, dass das Gurtetikett nach außen zeigt und schieben Sie den Gurt über den Rücken des Bewohners nach unten, sodass sich die Kopfstütze hinter dem Kopf befindet.
3. Führen Sie die gepolsterten Rollen unter den Achseln des Bewohners hindurch.
4. Verschließen Sie den Klett- und Klickverschluss auf Unterbrusthöhe.
5. Greifen Sie die Beinteile des Gurtes und platzieren Sie diese seitlich der Oberschenkel des Bewohners.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Anlegen des Gurtes bei liegenden Personen

1. Drehen Sie den Bewohner auf die Seite.
2. Platzieren Sie den Gurt über dem Rücken des Bewohners so, dass das Etikett nach außen zeigt, die Oberkante unter der Achsellinie ist und die Gurtmitte auf dem Wirbelsäulenbereich des Bewohners liegt.
3. Schieben Sie den Teil des Gurtes, der näher an der Liegefläche ist, so weit wie möglich unter den Bewohner.
4. Drehen Sie den Bewohner auf den Rücken.
5. Ziehen Sie den zusammengefalteten Teil des Gurtes hervor. Der Gurt sollte nun unter dem Bewohner liegen.
6. Schieben Sie die Beinteile des Gurtes unter den Oberschenkeln durch und stellen Sie dabei sicher, dass der Gurt nicht verdreht wird.

Befestigung des Gurtes am Lifterbügel

Entscheiden Sie noch in der Bewertungsphase, welche Schlaufen Sie am Lifterbügel befestigen werden, um den Bedürfnissen des Bewohners am besten gerecht zu werden.

Kurze Schlaufen an den Schultern, angewendet mit langen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer sitzenden Position zu transferieren.

Lange Schlaufen an den Schultern, angewendet mit kurzen Schlaufen an den Beinen, ermöglichen es, den Bewohner in einer zurückgelehnten Position zu transferieren.

Sollten Sie einen Lifterbügel benutzen, der dem Gesicht des Patienten zu nahe kommen würde, befestigen Sie am Lifterbügel die langen Schlaufen an den Schultern. Dies schafft einen größeren Abstand zwischen dem Bewohner und dem Lifter.

1. Führen Sie die Schlaufe des rechten Beinteils durch die Verbindungsschlinge am unteren Teil des linken Schlaufenbandes durch, damit die Beine des Bewohners während des Transfers zusammengeführt bleiben.
2. Befestigen Sie die Schulterschlaufen am Lifterbügel: linke am linken Haken, rechte am rechten Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder sich näher zum Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
3. Befestigen Sie die Beinschlaufen überkreuzt am Lifterbügel: linke am rechten Haken, rechte am linken Haken. Bei einem 3-Punkt- oder 4-Punkt-Bügel verwenden Sie die Haken, die weit auseinander liegen oder sich weiter vom Gesicht des Bewohners befinden. Stellen Sie sicher, dass an der linken und der rechten Seite Schlaufen gleicher Länge verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Schlaufen sicher eingehakt sind.
4. Jetzt können Sie mit dem Transfer des Bewohners beginnen.



Scannen Sie den QR-Code, um das Anwendungsvideo anzusehen.



Ihr Plus. Seit 1920.

Wir bieten Ihnen mehr. Genauer alles.

WiBU objekt+

WiBU pflege+

WiBU textil+

WiBU service+

ILLENSEER

Fragen und Bestellung:



WiBU PflegePlus GmbH

Gerstenstieg 6
22926 Ahrensburg
T 04102 483-8 280
F 04102 483-998 000
pflege@wibu-gruppe.de
www.wibu.care

WiBU Österreich GmbH

Wiener Straße 435
A-4030 Linz
T 0732 330 188-11
F 0732 330 188-15
office@wibu.at
www.wibu.at

EIN UNTERNEHMEN DER WiBU GRUPPE



Silvalea Ltd.

Heltor Business Park
Old Newton Road, Heathfield
Newton Abbot, Devon
TQ12 6RW. UK
Phone: +44 (0)1626 331655

Herstellung nach den BS EN ISO 9001:2015



Advena Ltd.

Tower Business Centre,
2nd Floor, Tower Street,
Swatar, BKR 4013 Malta

